

Das Mädchen und das Monster!

Es war einmal ein Mädchen namens Ella, das in Quarantäne war. Ihr war furchtbar langweilig. Eines Tages las sie in der Zeitung, dass es im Wald beim Dorf ein Wesen gab. Nach der Beschreibung, die ein Mensch abgegeben hatte, war es riesengroß mit einem Menschengesicht, aber es hatte einen grünen Tigerkörper und einen Skorpion Stachel. Die Langeweile des Mädchens war so groß, dass sie beschloss, dieses Tier zu finden. Sie bastelte ein Kleidungsstück aus einem Müllsack. Vorsichtig ging sie vor die Tür. Sobald ein Auto vorbeikam, hockte sie sich so hin, dass man dachte, es wäre ein ganz normaler Müllsack. Auf diese Art und Weise blieb sie den ganzen Weg unentdeckt. Schließlich kam sie in die Schmiede und fragte den Schmied, ob sie einen Bogen haben könnte. Schon am nächsten Tag machte sie sich auf den Weg Richtung Wald und da sah sie das Tier- es war riesig! Doch was sie noch sah, waren Menschen, die anscheinend vorhatten, das Tier umzubringen. Sie versuchte es zu verhindern, wusste aber nicht was sie machen sollte. Obwohl sie wusste, dass kein Pfeil in ihrem Köcher war griff sie trotzdem danach. Als das Tier ihren Köcher anschaute, tauchte ein Pfeil drinnen auf. Sie nahm ihn und schoss vor die Augen der Menschen. Sie schreckten zurück. Ella nutzte den Moment aus, packte das Tier und zerrte es in einen Busch. Dann griff sie noch einmal in den Köcher. Als sie den Pfeil berührte, (der dank des Tieres wieder in den Köcher geraten war), war sie plötzlich wieder in ihrem Zimmer. Anstatt des Wesens lag eine kleine Katze neben ihr. Ihre Mutter kam ins Zimmer. Erst starrte sie die Katze an. Ella schaffte es ihre Mutter zu überreden damit sie Katze behalten durfte.

Ilvy Stolzenberg, 1b